

PRESSEMITTEILUNG

„Natur im Museum – Museen und Natur: kundig, anregend, widersprüchlich, aufregend!“

Jahrestagung des Museumsverbandes für Niedersachsen und Bremen e.V. vom 4. – 6. März im Museum am Schölerberg Natur und Umwelt – Planetarium I Umweltbildungszentrum

Die Stadt Osnabrück hat den Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. eingeladen, seine Jahrestagung 2010 im Museum am Schölerberg zu veranstalten. Ca. 150 Museumsfachleute aus Niedersachsen und Bremen und aus benachbarten Bundesländern werden zur Jahrestagung des Museumsverbandes erwartet.

Das **Motto** der Jahrestagung lautet: **„Natur im Museum – Museen und Natur: kundig, anregend, widersprüchlich, aufregend!“** Das Thema ist sehr aktuell und hat im gesellschaftlichen Diskurs einen hohen Stellenwert.

Das Museum am Schölerberg als eines der großen, innovativen Naturkundemuseen in Niedersachsen – das größte in kommunaler Trägerschaft - hat sich mit der Anerkennung als Umweltbildungszentrum überregional einen Namen gemacht. Mit seiner vorbildlichen Vermittlungsarbeit und der besonderen Verknüpfung mit Planetarium und dem benachbarten Zoo ist es daher als Tagungsort hervorragend geeignet, sich mit dem Thema zu befassen.

Wie setzen naturwissenschaftliche Museen neue Methoden der Forschung im Museum um? Welche neuen Wege beschreiten die Museen bei der Vermittlung naturkundlicher und ökologischer Themen? Gibt es Widersprüche oder gar Manipulationen in der musealen Auseinandersetzung mit der natürlichen Umwelt? Welche Sehweisen auf die Natur entwickeln die Kunstmuseen? Diese und andere Fragen sollen auf der Tagung diskutiert werden.

Auf der Jahrestagung wird die **5. Runde der Museumsregistrierung** ausgeschrieben. Träger der Maßnahme zur Qualifizierung für Museen sind das Niedersächsische Ministerium für Wissenschaft und Kultur, der Museumsverband für Niedersachsen und Bremen e.V. und die Niedersächsische Sparkassenstiftung. Bereits 2007/08 haben sich alle sieben musealen Einrichtungen der Stadt Osnabrück der Museumsregistrierung gestellt. Inzwischen haben 41 Museen in Niedersachsen und Bremen ihre Auszeichnung als registriertes Museum erhalten. Die Träger wollen in der 5. Runde verstärkt kleinere Museen zum Mitmachen gewinnen – für diese Museen, die oft eine knappe Personaldecke haben, sind besondere Begleitmaßnahmen geplant, um sie im Sinne der **„Standards für Museen“** vom Deutschen Museumsbund und ICOM-Deutschland fit zu machen.

Im Rahmen der Jahrestagung lobt die **VGH-Stiftung** ihren **Förderpreis Museumspädagogik** aus. Die **VolkswagenStiftung** stellt ihre neue Förderinitiative „**Forschung in Museen**“ vor. Die finanzielle Förderung der Museen durch die Stiftungen trägt in erheblichem Maße dazu bei, dass die Qualität der Arbeit der Museen gestärkt wird und viele innovative Projekte erst realisiert werden können.

Vorsitzender mahnt, reichhaltige Museumsstruktur zu erhalten

In seinem Tätigkeitsbericht stellt der scheidende Vorsitzende, Prof. Dr. Ewald Gäßler, die Leistungen des Museumsverbandes zur Qualifizierung der Museen vor: „wir unterstützen die Museen, sich in allen Aufgabenbereichen selbstkritisch auf den Prüfstand zu stellen und sich zu qualifizieren“.

Kritisch sieht der Museumsverband die Entwicklung in einigen Regionen in Niedersachsen: Im südlichen Niedersachsen versuchen Kommunen durch Einschnitte in der Kulturförderung ihre defizitären Haushalte zu sanieren.

Gerade im Museumsbereich sind lange gewachsene lebendige Strukturen und Institutionen in Gefahr – der Spareffekt ist gering.

Vorstand wird neu gewählt

Auf der Mitgliederversammlung am 5.März wählen die Mitglieder des Museumsverbandes einen neuen Vorstand. Der Vorsitzende, Prof. Dr. Ewald Gäßler, übergibt nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Museumsdienst sein Amt in jüngere Hände.

Am Sonnabend haben die Tagungsteilnehmer Gelegenheit, auf einer **Exkursion** in das Osnabrücker Land Einblicke in die Natur und Kultur der Region zu gewinnen.

Kontakt:
Dipl.-Geogr. Hans Lochmann und Elke Meyer M.A.
Museumsverband für Niedersachsen
und Bremen e.V.

Geschäftsstelle
Prinzenstraße 23, 30159 Hannover
Tel. (05 11) 21 44 98-3 E-Mail: info@mvnb.de